

Teilrevision Wirtschafts- und Arbeitsgesetz (WAG)

Änderung vom [Datum]

Der Kantonsrat von Solothurn

gestützt auf Artikel 28 und Artikel 41 des Bundesgesetzes über Geldspiele (BGS) vom 29. September 2017¹⁾, Artikel 3 des Bundesgesetzes über die Beiträge an die Kosten der Kantone für die Kontrolle der Einhaltung der Stellenmeldepflicht (BKSG) vom 27. September 2019²⁾

nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 28. April 2020 (RRB Nr. 2020/667)

beschliesst:

I.

Der Erlass Wirtschafts- und Arbeitsgesetz (WAG) vom 8. März 2015³⁾ (Stand 1. Januar 2016) wird wie folgt geändert:

Ingress (geändert)

Der Kantonsrat von Solothurn

gestützt auf Artikel 360b und 406c Absatz 1 des Bundesgesetzes betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) vom 30. März 1911⁴⁾, Artikel 39 des Bundesgesetzes über den Konsumkredit (KKG) vom 23. März 2001⁵⁾, Artikel 13 der Verordnung über die berufsmässige Vermittlung von Personen aus dem Ausland oder ins Ausland zu Ehe oder fester Partnerschaft vom 10. November 1999⁶⁾, Artikel 199 des Schweizerischen Strafgesetzbuches (StGB) vom 21. Dezember 1937⁷⁾, Artikel 54 Absatz 1 des Bundesgesetzes über die wirtschaftliche Landesversorgung (LVG) vom 8. Oktober 1982⁸⁾, Artikel 17 Absatz 1 und 2 der Verordnung über die Organisation der wirtschaftlichen Landesversorgung vom 6. Juli 1983⁹⁾, Artikel 41a und 57 Absatz 3 des Bundesgesetzes über die gebrannten Wasser (Alkoholgesetz) vom 21. Juni 1932¹⁰⁾, Artikel 30 und 35 des Bundesgesetzes betreffend die Arbeit in den Fabriken vom 18. Juni 1914¹¹⁾, Artikel 19 Absatz 6, Artikel 20a Absatz 1 und

1) [SR 935.51.](#)

2) [SR 823.12.](#)

3) [BGS 940.11.](#)

4) [SR 220.](#)

5) [SR 221.214.1.](#)

6) [SR 221.218.2.](#)

7) [SR 311.0.](#)

8) [SR 531.](#)

9) [SR 531.11.](#)

10) [SR 680.](#)

11) [SR 821.41.](#)

[Geschäftsnummer]

Artikel 41 Absatz 1 des Bundesgesetzes über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (ArG) vom 13. März 1964¹⁾, Artikel 15 Absatz 1 des Bundesgesetzes über die Heimarbeit (HArG) vom 20. März 1981²⁾, Artikel 4 Absatz 1 des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (BGSA) vom 17. Juni 2005³⁾, Artikel 2 und 3 der Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (VOSA) vom 6. September 2006⁴⁾, Artikel 3 des Bundesgesetzes über die Beiträge an die Kosten der Kantone für die Kontrolle der Einhaltung der Stellenmeldepflicht (BKSG) vom 27. September 2019⁵⁾, Artikel 4 Absatz 1 und Artikel 5 Absatz 3 des Bundesgesetzes über die Gewichtsbezeichnung an schweren, zur Verschiffung bestimmten Frachtstücken vom 28. März 1934⁶⁾, Artikel 28 und Artikel 41 des Bundesgesetzes über Geldspiele (BGS) vom 29. September 2017⁷⁾, Artikel 18 Absatz 1 des Bundesgesetzes über das Bergführerwesen und das Anbieten weiterer Risikoaktivitäten vom 17. Dezember 2010⁸⁾, Artikel 16 und Artikel 17 des Bundesgesetzes über das Messwesen vom 17. Juni 2011⁹⁾, Artikel 2 der Verordnung über die Zuständigkeiten im Messwesen vom 7. Dezember 2012¹⁰⁾, Artikel 22 der Verordnung über die Bekanntgabe von Preisen (PBV) vom 11. Dezember 1978¹¹⁾, Artikel 2 Absatz 2 und Artikel 17 Absatz 1 des Bundesgesetzes über das Gewerbe der Reisenden vom 23. März 2001¹²⁾, Artikel 26 Absatz 1 und 2 der Verordnung über das Gewerbe der Reisenden vom 4. September 2002¹³⁾, sowie Artikel 85 Absatz 1 Buchstabe c, Artikel 121, 124 und 128 der Verfassung des Kantons Solothurn (KV) vom 8. Juni 1986¹⁴⁾ nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 22. April 2014 (RRB Nr. 2014/752)

beschliesst:

§ 3 Abs. 1

¹ Durch dieses Gesetz werden vollzogen:

- l) (*geändert*) das Bundesgesetz über die Gewichtsbezeichnung an schweren, zur Verschiffung bestimmten Frachtstücken¹⁵⁾;
- n) (*neu*) das Bundesgesetz über Geldspiele¹⁶⁾;
- o) (*neu*) das Bundesgesetz über die Beiträge an die Kosten der Kantone für die Kontrolle der Einhaltung der Stellenmeldepflicht¹⁷⁾.

1) SR [822.11.](#)

2) SR [822.31.](#)

3) SR [822.41.](#)

4) SR [822.411.](#)

5) SR [823.12.](#)

6) SR [832.311.18.](#)

7) SR [935.51.](#)

8) SR [935.91.](#)

9) SR [941.20.](#)

10) SR [941.206.](#)

11) SR [942.211.](#)

12) SR [943.1.](#)

13) SR [943.11.](#)

14) BGS [111.1.](#)

15) Bundesgesetz über die Gewichtsbezeichnung an schweren, zur Verschiffung bestimmten Frachtstücken vom 28. März 1934 (SR 832.311.18).

16) Bundesgesetz über Geldspiele (Geldspielgesetz, BGS) vom 29. September 2017 (SR 935.51).

17) Bundesgesetz über die Beiträge an die Kosten der Kantone für die Kontrolle der Einhaltung der Stellenmeldepflicht (BKSG) vom 27. September 2019 (SR 823.12).

§ 4 Abs. 3^{bis} (neu)

^{3bis} Als gastwirtschaftliche Kleinbetriebe gelten Betriebe, die:

- a) ein stark eingeschränktes Speise- und Getränkesortiment führen;
- b) stark eingeschränkte Öffnungszeiten führen; und
- c) einen Jahresumsatz von maximal 50'000 Franken erzielen.

§ 11 Abs. 1^{bis} (neu)

^{1bis} Für gastwirtschaftliche Kleinbetriebe nach § 4 Absatz 3^{bis} sind die Voraussetzungen von Absatz 1 für die Erteilung einer Betriebsbewilligung nicht anwendbar.

§ 12 Abs. 3 (geändert), Abs. 3^{bis} (neu)

³ Die Betriebsbewilligung ist in der Regel unbefristet. Ausnahmsweise, insbesondere bei Saisonbetrieben, kann sie befristet werden.

^{3bis} Sofern der Nachweis einer minimalen fachlichen Qualifikation nach § 11 Absatz 1 Buchstabe b noch nicht erbracht werden kann, kann die Betriebsbewilligung einmalig befristet für maximal ein Jahr erteilt werden.

Titel nach § 36 (geändert)

2.5. Gross- und Kleinspiele

§ 37 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (aufgehoben)

Grossspiele (Sachüberschrift geändert)

¹ Die Durchführung von Grossspielen gemäss BGS¹⁾ ist erlaubt.

² *Aufgehoben.*

§ 38 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (geändert), Abs. 3 (neu)

Kleinspiele (Sachüberschrift geändert)

¹ Die Durchführung von Kleinspielen gemäss BGS²⁾ ist erlaubt und bewilligungspflichtig.

² Kleinlotterien, die unter den Voraussetzungen von Artikel 41 Absatz 2 BGS als Tombola durchgeführt werden, sind bewilligungsfrei, wenn die Summe aller Einsätze 50'000 Franken nicht übersteigt.

³ Der Regierungsrat regelt die Einzelheiten in einer Verordnung.

§ 65 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (geändert), Abs. 5 (geändert)

Fachstelle Standortförderung und Beirat (Sachüberschrift geändert)

¹ Der Kanton errichtet eine Fachstelle Standortförderung.

² Die Aufgaben der Fachstelle Standortförderung sind insbesondere:

- a) (*neu*) Standortentwicklung;
- b) (*neu*) Standortpromotion;
- c) (*neu*) Bestandespflege;
- d) (*neu*) Ansiedlung von neuen Unternehmen.

⁵ Die Mitglieder des Beirates unterstehen der Geheimhaltungspflicht.

¹⁾ Artikel 28 des Bundesgesetzes über Geldspiele (BGS) vom 29. September 2017 (SR 935.51).

²⁾ Artikel 41 Absatz 1 des Bundesgesetzes über Geldspiele (BGS) vom 29. September 2017 (SR 935.51).

[Geschäftsnummer]

§ 67 Abs. 3 (geändert)

Einzelbetriebliche Förderungsmassnahmen (Sachüberschrift geändert)

³ Einzelbetriebliche Förderungsmassnahmen sind zeitlich zu befristen und insgesamt pro Fall zu beschränken auf:

Aufzählung unverändert.

§ 69 Abs. 2 (neu)

² Unternehmen und Organisationen, die Leistungen der Wirtschaftsförderung erhalten, sind verpflichtet, ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die orts- und branchenüblichen Lohn- und Arbeitsbedingungen zu bieten sowie die Grundsätze der Gleichstellung zu beachten.

§ 70 Abs. 3 (aufgehoben)

³ *Aufgehoben.*

§ 71 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (geändert), Abs. 3 (geändert),

Abs. 4 (geändert), Abs. 5 (neu), Abs. 6 (neu)

Gewährung von Förderungsmassnahmen (Sachüberschrift geändert)

¹ Förderungsmassnahmen werden mittels Regierungsratsbeschluss oder Verfügung gewährt.

² Die Einzelheiten der Gewährung von Förderungsmassnahmen werden grundsätzlich in einer Vereinbarung geregelt.

³ In der Vereinbarung sind insbesondere die Höhe und Art der Förderungsmassnahme, die Pflichten der Empfängerin oder des Empfängers sowie die Kontrolle und Auswertung der Förderung zu regeln.

⁴ Leistungen sind bei Missbrauch oder Zweckentfremdung sowie bei Verletzung von Bestimmungen der Verfügung oder der Vereinbarung mit Zins zurückzuerstatten.

⁵ Es wird periodisch eine Liste der Empfängerinnen und Empfänger von Förderungsmassnahmen mit Angabe der entsprechenden Beitragshöhe und der Beitragsdauer veröffentlicht. Der Regierungsrat regelt die Einzelheiten durch Verordnung, insbesondere ab welcher Beitragshöhe eine Veröffentlichung erfolgt.

⁶ Die Namen der Empfängerinnen und Empfänger von Förderungsmassnahmen gemäss § 6 des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern vom 1. Dezember 1985¹⁾, der Erleichterungssatz der entsprechenden Steuererleichterungen und die Dauer der Steuererleichterung unterstehen nicht dem Steuergeheimnis.

§ 73 Abs. 2 (geändert)

² Der Regierungsrat kann durch Verordnung einzelne Kompetenzen im Vollzug der Wirtschaftsförderung der Fachstelle Standortförderung übertragen.

§ 86 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (aufgehoben)

¹ Der Eichmeister oder die Eichmeisterin vollzieht die Bundesgesetzgebung über das Messwesen²⁾.

¹⁾ BGS [614.11](#).

²⁾ SR [941.206](#).

² *Aufgehoben.*

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten.

Solothurn, ...

Im Namen des Kantonsrates

Daniel Urech
Präsident

Dr. Michael Strebel
Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt dem Referendum.